

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/68729/1362054/docinsider-fuehrt-die-wissenschaftliche-befragung-bei-arztbewertungsportalen-ein> abgerufen werden.



DocInsider führt die wissenschaftliche Befragung bei Arztbewertungsportalen ein

02.03.2009 - 14:48 Uhr, DocInsider GmbH

Hamburg (ots) - Das führende Arztbewertungsportal DocInsider.de hat sein Bewertungssystem in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung (ISEG) in Hannover komplett überarbeitet. Patienten haben jetzt die Möglichkeit, ihren Arzt nach einer wissenschaftlichen Methodik zu bewerten.

Mit insgesamt 42 Erhebungskriterien ist der neue Bewertungsbogen der umfangreichste Fragebogen aller deutschen Arztbewertungsportale. Das Kernstück bildet eine standardisierte Befragungssystematik zur Beurteilung von Prozess- und Strukturqualität mit hoher psychometrischer Güte.

"Der Fragebogen ermöglicht eine differenzierte Bewertung, die sich an den Bedürfnissen der Patienten orientiert. Er ist wissenschaftlich fundiert und liefert valide Ergebnisse," resümiert Dr. med. Eva M. Bitzer, wissenschaftliche Mitarbeiterin des ISEG, die den Fragebogen federführend entworfen hat. Seit über 15 Jahren forscht das ISEG im Bereich Public Health mit den derzeitigen Schwerpunkten Qualitätsentwicklung und -sicherung, Systemanalyse sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Bereits 1999 haben Institutsleiter Prof. Dr. med. Friedrich Wilhelm Schwartz, Frau Prof. Marie-Luise Dierks und Dr. Bitzer den ZAP-Fragebogen (Zufriedenheit in der ambulanten Versorgung - Qualität aus Patientenperspektive) als standardisiertes Instrument zur Messung der prozessbezogenen Patientenzufriedenheit entwickelt. Wesentliche Ergebnisse aus der Entwicklung des ZAP-Fragebogens sind in den neuen DocInsider Bewertungsbogen eingeflossen.

Die bisherigen Patientenbewertungen nach dem alten Fragebogen bleiben erhalten und werden besonders gekennzeichnet. Die beliebten Punktbewertungen, die sich auch bei führenden Publikumsmedien wie z.B. dem Focus bewährt haben, wurden transparenter gestaltet.

DocInsider ist damit seinem Ziel, das Bewertungssystem zu einem Instrument zur systematischen Messung und Analyse von Patientenzufriedenheit auszubauen, ein entscheidendes Stück näher gekommen. Das Bewertungssystem wird in Zukunft ein Benchmarking des Patientenfeedbacks ermöglichen und so einen hohen Mehrwert zur Qualitätssteigerung in der medizinischen Versorgung beitragen.

Über DocInsider

DocInsider.de ist im Oktober 2007 gestartet und steht für mehr Transparenz im Gesundheitsmarkt. Patienten können über ihre Erfahrungen mit Ärzten und Gesundheitsanbietern berichten und diese bewerten. Jede einzelne Bewertung folgt einem standardisierten Verfahren. DocInsider fragt von Patienten nur ab, was diese tatsächlich sachlich auch beantworten können. Ein mehrstufiges Kontrollverfahren minimiert bei DocInsider das Risiko vor Missbrauch zuverlässig. Auf DocInsider.de sind 370.000 Ärzte und Dienstleister verzeichnet und können mit Patienten über das System direkt in Kontakt treten. Umsätze werden über kostenpflichtige Anzeigen für Ärzte, weitere Gesundheitsanbieter und Firmen sowie E-Commerce erzielt. Der Break-Even ist für Ende 2010 geplant. DocInsider wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.docinsider.de und im Corporate Blog <http://docinsider.wordpress.com>.

Pressekontakt:

Bettina Goebel
DocInsider GmbH
An der Alster 36
20099 Hamburg

040 / 41 92 48 28
presse@docinsider.de

Originaltext:

DocInsider GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/68729/docinsider-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_68729.rss2